

INHALT

Einleitung	1
I. Kapitel	
DER GESCHICHTLICHE WANDEL DER WAHRHEIT IM LICHTE DER UNVERBORGENHEIT	5
1. Der Wahrheitsbegriff der Neuzeit	5
a) Vorstellen, die Art des neuzeitlichen Menschen zu denken	6
b) Die Gewißheit als Wahrheitsbereich der Neuzeit	12
c) Objekt, Objektivität und objektive Wahrheiten	17
2. Die Wahrheitsbegriffe der Metaphysik	21
a) Die Richtigkeit und der Wandel des Seins als Physis zum Sein als Idea	22
b) Die Übereinstimmung und das überlieferte Wesen der Wahr- heit	33
3. Logos – Logik. Der Ort der Wahrheit im Satz und in der Aus- sage	42
II. Kapitel	
DER SICH ENTFALTENDE NEUANSATZ IN EIN DENKEN UM DIE WAHRHEIT	56
1. Dasein und Wahrheit. Der Neuansatz im Denken M. Heideggers	56
a) Die Seinsfrage als Mitte des Denkens Heideggers	57
b) Der Vorrang des Daseins in der Frage nach dem Sinn von Sein	62
c) Das methodische Vorgehen der Daseinsanalyse	70
d) Die Kehre als endgültige Überwindung der Philosophie der Subjektivität	74
2. Welt und Wahrheit. Das In-der-Welt-sein als Seinsart des Da- seins	77
a) Die Weltlichkeit der Welt	82
b) Die Frage nach dem Wer des In-der-Welt-seins	88
c) Die inheitliche Erschlossenheit des In-der-Welt-seins	90
3. Die Wahrheit. Der sich entfaltende Neuansatz in ein Denken um die Wahrheit	104
a) Die Wahrheit als Erschlossenheit	107
b) Transzendente Erkenntnis und transzendente Wahrheit	115
c) Das Wesen der Wahrheit ist die Freiheit	128
d) Die Wahrheit ist in ihrem Wesen Un-wahrheit	141
III. Kapitel	
DIE WAHRHEIT ALS DIE WAHRHEIT DES SEINS IM DENKEN DER KEHRE HEIDEGGERS	152
1. Das Denken der Kehre im gewandelten Denken Heideggers	154
2. Die Wahrheit des Seins als das Ausbleiben ihrer selbst	164

3. Die Wahrheit des Seins und das Wesen der Zeit als sich zeitigendes Dasein und zeitigende Wahrheit	175
4. Die Wahrheit des Seins in ihrer Geschichtlichkeit	186
Literatur	195